

Ausgabe 1 | 2024

goaround

Fahrgastmagazin Go-Ahead Baden-Württemberg

Mitmachen
lohnt sich:
Gewinnspiel

Erfrischungen im Remstal
Kugelspaß in Schwäbisch Gmünd
Kanutour auf der Enz
bwegt: CiCoBW und Tickets im bwtarif

Go-Ahead
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir fahren für:

bwegt

**Bahnland
Bayern**

Inhalt

Editorial	3
Streckeninformationen & News	4



Zum
Herausnehmen:
freizeit
unterwegs mit
Go-Ahead

Heiße Sonne	6
Waldmusik und Kugelspaß	8
Erfrischungen im Remstal	10
Paddeln auf der Enz	12
Mit der Frankenbahn unterwegs	15
Rätselspaß	16

Hinter den Kulissen von Go-Ahead

bwegt: CiCoBW und Tickets im bwtarif	17
Drei Fragen an ... Stefanie Petersen, Chief Financial Officer, Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH	18

Unterwegs mit Go-Ahead Baden-Württemberg

Kundenservice

Wünschst Du eine individuelle Beratung zu Deiner Reiseplanung?
Benötigst Du Unterstützung beim Umstieg? Hast Du Fragen zum Tarif?

Service-Telefon: +49 711 400 534 44
E-Mail: service@gabw-bahn.de
24 Stunden erreichbar



[go-ahead-bw.de/
kundenservice](https://go-ahead-bw.de/kundenservice)

Aktuelle Verkehrsmeldungen



X (ehemals twitter):
[twitter.com/
goaheadbw](https://twitter.com/goaheadbw)

Infos zu Go-Ahead Baden-Württemberg



[instagram.com/
goaheadbw.de](https://instagram.com/goaheadbw.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus ... Die Sonne strahlt, zartes Rasengrün belebt unsere Sinne und ein Anpfiff lässt ein ganzes Stadion erbeben. Die EM kommt nach Deutschland! Vom 14. Juni an wird uns der Fußball wieder taumelnde Momente voller Glück schenken und Situationen, in denen wir sehr tapfer sein müssen.

Allen, die ein Ticket ergattern konnten, sei gesagt: Go-Ahead Baden-Württemberg bringt Euch bestens in die Stuttgart Arena. Gastgeber Deutschland, Ungarn und Schottland, Slowenien, Dänemark und Belgien werden in der Landeshauptstadt spielen. Aber Mitfiebern und Mitfeiern gelingt auch anderswo, zum Beispiel in Stuttgart auf dem Karlsplatz, dem Schillerplatz oder dem Schlossplatz. Bis zu 30.000 Menschen können hier auf riesigen Leinwänden die Spiele verfolgen und tolle Fußballabende erleben.

Da aber das Leben nicht nur aus Fußball besteht, legen wir Euch auch in dieser Ausgabe wieder spannende Ausflugsziele und schöne

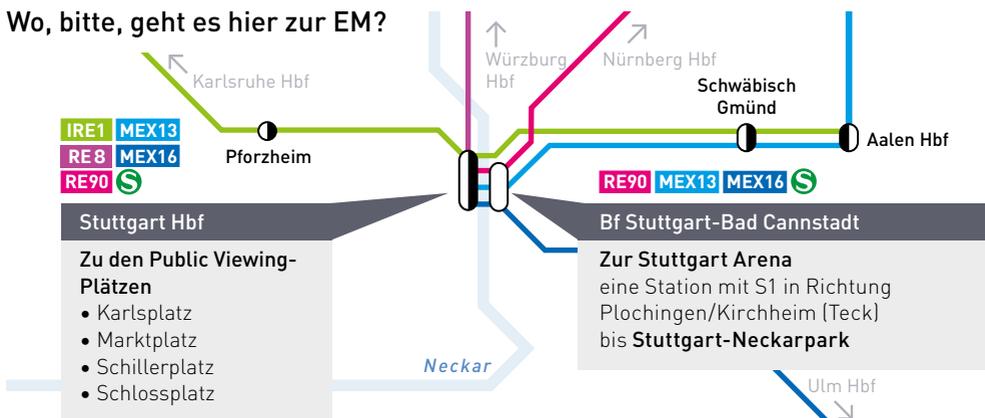
Sommererlebnisse ans Herz. Wir fahren mit Euch an den Waldhäuser und den Plüderhäuser See, besuchen die Sprungbude in Stuttgart-Bad Cannstatt, bestaunen den Waldkugelpfad in Schwäbisch Gmünd und unternehmen eine Kanutour auf der Enz nach Mühlhausen. Und da nicht an jedem Tag die Sonne scheinen kann, machen wir uns auch ein paar Gedanken über einen Regentag im Sommer. Schaut rein und lasst Euch einen Hauch inspirieren.

Für unser Interview stand uns diesmal Stefanie Petersen zur Verfügung. Sie ist Chief Financial Officer der Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland und gibt uns spannende Einblicke in die Verkehrsbranche und ihren Arbeitsalltag. Das Interview findet Ihr auf Seite 18 unserer aktuellen Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen wünscht

**EUER TEAM VON GO-AHEAD
BADEN-WÜRTTEMBERG**



Wo, bitte, geht es hier zur EM?





Geplante Baumaßnahmen

Vom **17. bis 31. Mai** finden Bahnübergangsarbeiten in Söllingen statt. Der **IRE1** (Residenzbahn) wird über die Schnellfahrstrecke und Bruchsal ab/bis Vaihingen/Enz umgeleitet mit Haltausfällen in Mühlacker und Pforzheim.

Vom **17. Mai bis 16. Juni** werden aufgrund einer Baustelle der Deutschen Bahn auf der **RE90** (Murrbahn) zwischen Gaildorf-West und Schwäbisch Hall-Hessental viele Züge von Go-Ahead zwischen den beiden Orten ausfallen. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

In den baden-württembergischen Sommerferien, vom **25. Juli bis 8. September**, wird erneut der innerstädtische S-Bahntunnel gesperrt. Dadurch kommt es auf der Verbindung Stuttgart – Würzburg zur Verschiebung des Ankunfts- und Abfahrtsbahnhofes von Stuttgart Hbf nach Bietigheim-Bissingen. Nur wenige Züge des **RE8** (Frankenbahn) starten und enden in dieser Zeit in Stuttgart Hbf.

Alle Informationen zu Fahrplanabweichungen und Ersatzverkehr findet Ihr unter **go-ahead-bw.de/fahrplanabweichungen**

Tipp: Abonniert unseren Baustellen-Newsletter und erhaltet die neuesten Meldungen zu Störungen und Änderungen im Fahrplan.

Umbau des Ulmer ZOB Ost

Von **Februar bis Oktober 2024** wird der **Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB Ost)** umgebaut. Es entstehen **13 barrierefreie Bussteige mit neuen Fahrgastunterständen und einem verbesserten Informationssystem**. Während des Umbaus ist der ZOB Ost für den Busverkehr gesperrt. Ein Großteil der Busse hält dann an den Haltestellen Steinerne Brücke, ZOB West und Ehinger Tor. Vom Hauptbahnhof zum Ehinger Tor gelangen die Fahrgäste mit den Straßenbahnlinien 1 und 2 und zur Haltestelle Steinerne Brücke mit den Linien 5 und 6. Für den Schienenersatzverkehr (SEV) wird eine Ersatzhaltestelle am Theater in der Olgastraße eingerichtet.



Ausgabe 1 | 2024

freizeit

Nimm
mich
raus!



unterwegs mit Go-Ahead Baden-Württemberg



Ein Regentag im Sommer
Gewinnspiel: Sprungbude
Waldmusik und Kugelspaß
Kanutour auf der Enz

Go-Ahead
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir fahren für:

 **bwegt**

**Bahnland
Bayern**

Heiße Sonne ... und wie heißt Du?

Sonne, in diesem kleinen Wort steckt so viel. Wärme, Licht und Hoffnung. Kein Wunder, dass sie in vielen Kulturen als Gottheit verehrt wurde. Obwohl jede Sprache ein eigenes Wort für „Sonne“ hat, klingen einige doch ähnlich und erinnern an die gemeinsamen Wurzeln vieler Sprachen:

Sol

Spanisch

Soare

Rumänisch

Aurinko

Finnisch

Słońce

Polnisch

Jua

Suaheli

Saulė

Litauisch

Ghrian

Irish

Soleil

Französisch

Hap

Mongolisch

Lā

Hawaiianisch

Grüne Gurkensuppe

Gurken bestehen zu 96% aus Wasser. Im Sommer lieben wir das erfrischende Gemüse daher nicht nur als knackfrischen Snack zwischendurch, sondern auch fein püriert als kalte Suppe. Wichtig für den Geschmack: gaaaanz viel frischer Dill!



Zutaten: 1 Salatgurke, 1 Knoblauchzehe, 1 Bund Dill, 500 g Joghurt

- 1 Ein Stückchen der Gurke in feine Streifen schneiden und zur Seite legen. Rest schälen und in Stücke schneiden.
- 2 Knoblauch schälen und hacken. Joghurt, geschälte Gurke und Knoblauch fein pürieren. Mit Salz, Pfeffer und Edelsüßpaprika abschmecken.
- 3 Dill waschen und fein gehackt unter die Suppe rühren.
- 4 In Suppenschüsseln geben, mit Gurkenstreifen und frisch gehacktem Dill garnieren. Guten Appetit!





Ein Regentag im Sommer

... ist wunderbar.

Wenn Regen nur nicht so nass wäre! Doch gerade dadurch macht er uns zu Gummistiefel- und Regenschirm-Erfindern. Und er hat Charakter. Mal prasselt er temperamentvoll, dann nennen wir ihn Wolkenbruch. Zuweilen ist er zart und heißt Niesel. Er ist wie ein guter Kumpel – nur leider nicht zuverlässig. Mal kommt er zu oft, mal lässt er sich nicht blicken. Und manchmal treibt er uns mit einem guten Buch auf die Couch.

Buch- tipp



Prasseln vor dem Fenster die Tropfen herunter, ist dieses Buch die ideale Begleitung.

Durchnässt betritt ein Mann eine Bar und beginnt einen Monolog, der es in sich hat. In kurzen, prägnanten Sätzen zerlegt Ferdinand von Schirach die moderne Gesellschaft und stellt existenzielle Fragen zu Schuld und Reue, Liebe und Vergebung in den Fokus. Für alle, die sich mitreißen lassen, in die Tiefe tauchen und auf persönliche Themen einlassen wollen.

Ferdinand von Schirach: Regen. Eine Liebeserklärung, Luchterhand, ISBN 978-3-630-87738-9, 20 Euro.



It's „Spring“time

Die Sprungbude ist eine der größten Trampolinhallen in Baden-Württemberg und erwartet Euch mit mehr als 70 Trampolinen in sechs verschiedenen Aktionsbereichen.

[sprungbude.de](https://www.sprungbude.de)

 bwegt
plus

Anfahrt: Mit dem RE90, MEX13 oder MEX16 bis Stuttgart-Bad Cannstatt, dann 5 Stationen mit der U2 bzw. U19 bis Hauptfriedhof oder mit der S2 bzw. S3 bis Sommerrain

Das erste Trampolin bestand aus einem Segeltuch, das von Federn und einem Metallrahmen gehalten wurde. Die Idee dazu hatte ein amerikanischer Artist. Ihn inspirierte in den 1930er-Jahren das Fangnetz der Trapezkünstler. Das Trampolin war geboren und eroberte die Welt. Wie hieß der Erfinder?

Wer es weiß, schreibt uns bitte bis zum 31. Juli 2024 eine E-Mail mit der richtigen Antwort und der vollständigen Adresse an gewinnspiel@goahead-de.com.

Zu gewinnen gibt es einen von drei Gutscheinen im Wert von je 20 Euro für die Sprungbude. Viel Glück!

Waldmusik und Kugelspaß

Samtweiches Moos und raue Rinde unter den Fingerspitzen, ein Dach aus sonnenbeschienenen Blättern über dem Kopf: Vielen Menschen geht im Wald das Herz auf. Und sie wollen die Liebe zur Natur auch an ihre Kinder weitergeben. Dabei ist das in Zeiten von Smartphone, Tablet und Co. gar nicht so einfach! Nur gut, dass es im Wald so viel zu erleben und auszuprobieren gibt.



An 33 Stationen gilt es, knifflige Aufgaben zu lösen, sich in Geschicklichkeit zu üben oder die eigene Balance zu testen. Wie nebenbei lernen die Besucher:innen viel Wissenswertes darüber, was den Wald ausmacht und wie wichtig er ist. Ein wahrer Besuchermagnet ist die 500 Meter lange XXL-Waldkugelbahn, über die hölzerne Kugeln ins Tal rollen, begleitet von rennenden Kindern. Die Kugeln lassen sich am Automaten für 50 Cent pro Stück erstehen.

Erlebnis-Waldpfad NATURATUM

Krabbelnd einen Fuchsbau erkunden, rhythmisch auf dem Waldxylophon spielen und so weit springen wie Hase, Reh oder Eichhörnchen: Der Erlebnis-Waldpfad NATURATUM im Erholungswald Taubental bietet jede Menge Spiel und Spaß für große und kleine Naturforscher:innen.

Der Erlebnis-Waldpfad ist 2,5 Kilometer lang und lässt sich bestens kombinieren mit einem Ausflug in den benachbarten Himmelsgarten mit Wasserspielplatz, Aussichtsturm und „echten“ Dinosauriern. Abenteuer pur!

schwaebisch-gmuend.de/naturatum.html

Anfahrt: IRE1, MEX13 bis Schwäbisch Gmünd, von dort rund 1,5 km Fußweg durch den Wald oder mit der Buslinie 6 bis Wetzgau, Himmelsgarten, dann noch 300 Meter zu Fuß





Guttenberger Walderlebnispfad

Wer baut in den Baumhöhlen sein Nest? Was hat so eine alte Eiche wohl alles schon erlebt? Und wer schafft es, den mehr als 17 Meter hohen Aussichtsturm zu erstürmen? Der Guttenberger Walderlebnispfad, 2023 wiedereröffnet, hat auf zwei Kilometern mit 12 Erlebnisstationen so manche Überraschung parat.

Neben der rund 250 Jahre alten Eiche namens Knorri, die aus ihrem Leben berichtet, begegnen Euch hölzerne Waldbewohner, Info tafeln mit faszinierenden Fakten zum Wald, und vielleicht ist sogar ein klopfender Specht zu hören.

Der Meditationspfad und Sitzgruppen laden zum Ausruhen ein, während die jüngeren Abenteurer:innen sich auf dem Wald- und dem Wasserspielplatz austoben.

aelf-kw.bayern.de/forstwirtschaft/wald

Anfahrt: RE8, RB85 bis Reichenberg (Ufr) und 3 km zu Fuß oder mit der Buslinie 311 Richtung Reichenberg bis zur Endhaltestelle Forsthaus Guttenberg

Wald-Memory

Schaut Euch im Wald um und versucht, zwei ganz ähnliche Dinge zu finden: Fichtenzapfen, Bäume, seltsam geformte Äste, Steine oder Blätter. Wer die meisten Paare ausfindig macht, hat gewonnen!



Erfrischungen im Remstal



Wärmende Sonnenstrahlen genießen und im kühlen Nass seine Bahnen ziehen – das klingt nach einem perfekten Sommertag. Wer gleich zwei Seen erleben möchte, findet im Herzen des Remstals bestimmt seinen Lieblingsplatz. Wir fahren zum Waldhäuser und zum Plüderhäuser See!

Waldhäuser See

Hinter dem grünen Dickicht winkt schon ein Ausläufer des Waldhäuser Sees. Die angrenzende B 29 am Nordufer macht sich hier nur wenig bemerkbar und der Blick zum gegenüberliegenden Elisabethenberg ist schlichtweg idyllisch. Nun heißt es: Am Südwestufer des Baggersees ein schönes Plätzchen auf der Liegefläche suchen und rein ins frische Nass. Wer lieber auf dem Wasser unterwegs



ist, kann den See zwischen Mai und September mit Schlauchbooten befahren. Neben der Liegewiese bietet ein Kiosk bei sommerlichen Temperaturen Eis, Getränke und Snacks. Zu beachten gilt, dass das Baden nur innerhalb des markierten Bereichs am südwestlichen Ufer gestattet ist, wegen fehlender Badeaufsicht geschieht dies auf eigene Gefahr.

Anfahrt: MEX13 bis Bf Waldhausen, dann etwa 700 m zu Fuß bis zum See

Plüderhäuser See

Eingebettet zwischen Schurwald und Welzheimer Wald gehört der Plüderhäuser See zu den schönsten Gewässern der Region. Platz für Entspannung bietet eine große Liegewiese. Es gibt Badestege und einen Nichtschwimmerbereich, Umkleidekabinen, eine Dusche, Toiletten sowie einen Kiosk.



Gebadet wird auf eigene Gefahr. Aus Sicherheitsgründen ist das Befahren mit Booten, das Mitbringen von Hunden oder Aufstellen eines Grills nicht gestattet.

Anfahrt: MEX13 bis Bf Waldhausen, dann etwa 1,8 km zu Fuß bis zum See

Baden macht hungrig ...



Tagesausklang im Biergarten

Wer genug Sonne getankt hat, folgt dem Wanderweg entlang der Rems nach Plüderhausen. Das Alte Rathaus – ein ansehnlicher Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert – gilt als ältestes Haus seiner Art in der Gemeinde. Heute ist hier ein Restaurant untergebracht, das mit seinem schönen Biergarten zu einem entspannten Tagesausklang einlädt. Geboten wird zünftige schwäbische Küche.

... oder lieber Picknick am See

Statt Biergarten lieber Genuss am Wasser? Im Waldhäuser Dorfladen in der Bahnhofstraße findet Ihr für Euer See-Picknick allerlei Köstliches aus der Region: von Backwaren aus Gingen/Fils und Esslinger Wein bis zu Bonbons aus Schwäbisch Gmünd.





Paddeln auf der Enz

Kanu- und Wandertour von Mühlacker über Mühlhausen nach Illingen

Tanzende Libellen, rauschende Bäume, Vogelgezwitscher. Bei einer Paddeltour auf der Enz lässt sich die Natur hautnah erleben. Die sieben Kilometer per Kanu sind auch von Anfänger:innen leicht zu bewältigen. Wer dann genug hat, kann von Mühlhausen mit dem Bus zurück nach Mühlacker fahren, würde aber viel versäumen. Zum Bahnhof Illingen sind es zwar noch knapp sieben Kilometer zu Fuß, doch die führen zum Teil an der Enzschleife entlang. Wie sich der Fluss eindrucksvoll in einer Haarnadelkurve windet, ist besonders schön von den steilen Weinhängen zu beobachten.

Unser Startpunkt ist der Bahnhof Mühlacker [\(1\)](#), der bequem mit dem IRE1 zu erreichen ist. Von dort geht es über die Bahnhofstraße zum Rathaus am Kelterplatz. Wir überqueren die Bundesstraße 10 über die Fußgängerbrücke. Sie führt uns zu den Enzgärten, dem Gartenschau-Gelände von 2015 direkt an der Enz – mit viel Grün, Kunst und Spielflächen.

Es lohnt sich, einen Abstecher zum anderen Ufer zu machen. Vom parallel zum Fluss verlaufenden Dammweg hat man einen herrlichen Blick auf die Burgruine Löffelstelz [\(2\)](#), die über einer 50 Meter hohen Felswand thront. Sie war zeitweise im Besitz des Klosters Maulbronn, wurde jedoch verkauft und diente den Bauern nach 1803 als Steinbruch.

An der nächsten Brücke wechseln wir wieder die Seiten und laufen am Kreisverkehr über Löffelstelzweg und Unterm Berg zum Festplatz **[3]** der Stadt Mühlacker, der Einstiegsstelle für die Kanus.



Der Verleiher, die Firma „Im Hexenwinkel“, ist im gut sieben Kilometer entfernten Wiernsheim ansässig. Die Boote werden nach Buchung über kanuverleih-enz.de oder über die Hotline 0171 7109584 samt Equipment zum Startort gebracht. Je nach Absprache kann um 11 Uhr oder 14 Uhr mit der Tour gestartet werden.

Nun wird gepaddelt, und die Natur übernimmt die Regie. Von den Orten entlang der Enz bekommt man im von Bäumen gesäumten Flussbett nur wenig mit. Wildromantisch ragen grüne Zweige den Kanuabenteurer:innen entgegen. Das Boot gleitet durch Wald und Wiesen, vorbei an sanften Hügeln. Kleine Herausforderung in Lomersheim: Hier muss das Kanu um ein Wehr herumgetragen werden. Für Abwechslung sorgt zudem die Strömung. Mal fließt die Enz friedlich dahin, mal plätschert sie wie ein kleiner Bach. Mit etwas Glück lässt sich manches Fischlein blicken. Hin und wieder empfehlen sich charmante Anlegestellen für eine Rast.



Kanu- und Wandertour entlang der Enz

 **Strecke:** 16 km

 **Zeit:** ca. 8 Stunden

 **Höhenunterschied:** 130 m

 **Weg:** Bf Mühlacker – Burgruine Löffelstelz – Festplatz – Stauwehr Mühlhausen – Schloss Mühlhausen – Felsengärten – Bf Illingen

 **Anreise:** IRE1 bis Bf Mühlacker
Abreise: MEX17a ab Bf Illingen

Am Stauwehr (4) vor Mühlhausen endet die Fahrt. Dort wartet der Abholservice, dem wir unsere Ankunftszeit vorab über die Hotline mitteilen. Als maximale Tourdauer sind zweieinhalb Stunden angesetzt.

Wir erreichen den Weinort Mühlhausen an der Enz über den Uferweg und die Brücke. Gleich hinter der Brücke befindet sich ein Vereinsheim mit Biergarten. Wer nach einer Stärkung die Tour beenden möchte, nimmt in der Wasserstraße ab Rathaus Mühlhausen den Bus 707 zurück zum Busbahnhof Mühlacker. Allen anderen steht eine Wanderung oberhalb der spektakulären Enzschleife bevor. Sie führt über Schlossstraße und Alte Steige hinauf in die malerischen Weinberge. Zunächst wird das Schloss Mühlhausen (5) mit seiner 500 Jahre alten Vorburg passiert. Das Schloss hatte seit seiner Errichtung 1566 viele adlige Besitzer. Es wird als noble Eventlocation genutzt und kann nur von außen besichtigt werden. Rund 200 Meter hinter dem Schloss biegen wir in die Weinberge ab. Von hier eröffnet sich ein eindrucksvoller Blick auf Mühlhausen. An den zum Teil steilen Hängen reihen sich auf Terrassen unzählige Weinstöcke, eingerahmt von Mauern, die die Bauern schon vor Jahrhunderten mühevoll dem felsigen Boden aus Muschelkalk abtretzten. Unten im Tal windet sich die Enz in ihrer schönsten Schleife. Hin und wieder füh-



ren schmale Stiegen hinunter. Drüben auf der gegenüberliegenden Seite präsentieren sich neben Weingärten mächtige, mehrere Meter hochragende Gesteinsformationen, die Felsengärten Mühlhausen (6). Ein schöner Ort für eine Rast oder einfach nur zum Schauen und Fotografieren.

Dann heißt es Abschied nehmen. Über Feldwege und über die B 10 hinweg geht es nach Illingen, wo wir am Bahnhof Illingen (7) mit vielen Eindrücken den MEX17a nach Hause besteigen. Wer den Tag kulinarisch ausklingen lassen möchte, findet an der Bahnhofstraße Restaurants, Cafés und Imbissstuben.



Diesen und noch mehr Ausflüge findest Du auf unserer Seite go-ahead-bw.de/ausflugstipps



Mit der Frankenbahn unterwegs



„Die Frankenbahn“ – das hört sich so einfach an. Tatsächlich aber verbirgt sich hinter dem Namen für den RE8 ein ganzes Bündel traditionsreicher Strecken: die württembergische Zentralbahn, die Nordbahn, die östliche Gabelbahn als Verbindung zwischen württembergischen und badischen Bahnen und die badische Odenwaldbahn. Erst in den 1990er-Jahren erhielt die rund 180 Kilometer lange Strecke den prägnanten Namen „Frankenbahn“. Die Strecke hat einiges zu bieten. Also machen wir den Weg zum Ziel!

Gleich hinter **Stuttgart** folgt die Bahntrasse dem Neckar, der sich kurvenreich durch die Landschaft windet. Die Folge: Zwischen Stuttgart und Heilbronn sind es 40 Kilometer Luftlinie, aber 50 Kilometer Bahnstrecke. Direkt hinter der Landeshauptstadt beginnt **Ludwigsburg**. Diese Stadt ist für Stuttgart das, was Versailles für Paris ist – eine Residenz außerhalb der eigentlichen Hauptstadt. Die Fahrt führt weiter nach **Asperg** mit der Festung Hohenasperg, die bis ins 20. Jahrhundert als Gefängnis vor allem für politisch Missliebige genutzt wurde. Rund um **Bietigheim-Bissingen** grüßen die Weinberge an den steilen Hängen des Enztals. Dann kommt **Heilbronn**. Dem aus Beton und Glas erbauten Bahnhof ist nicht anzusehen, dass die Stadt bereits dreizehn Jahre nach der ersten

Eisenbahn in Deutschland eine Schienenverbindung besaß. Der Bahnhof von **Bad Friedrichshall** war einst ein Grenzbahnhof. Hier trafen sich die Züge der württembergischen und der badischen Staatsbahnen. Ein gemeinschaftliches Empfangsgebäude machte das Umsteigen leicht. Auf der weiteren Strecke erleben wir markante Bahnbauten: die Eisenbahnbrücke bei **Lauda** über die Tauber und den 138 Meter langen Wittighäuser Tunnel. Er steht als Teil der einstigen Badischen Odenwaldbahn unter Denkmalschutz. Zwischen den Haltepunkten **Gaubüttelbrunn** und **Kirchheim** verläuft die Landesgrenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern. Die Fahrt endet in **Würzburg**, einer der wichtigsten Drehscheiben im bayerischen Eisenbahnverkehr.

Rätselspaß



WILLKOMMEN, EM!

So viele bunte Flaggen!
 Kennt Ihr die dazugehörenden Länder?
 Das Lösungswort ergibt einen großen
 Traum vieler Fans.

Lösungswort:

	<input type="text"/>						
	<input type="text"/>						
	<input type="text"/>						
	<input type="text"/>						
	<input type="text"/>						

In welchem Land wurde
 das Fußballspiel erfunden?

- USA
- Deutschland
- England
- Brasilien

Der Sohn eines Fußballstars
 bringt stolz sein Zeugnis nach
 Hause und sagt:
 „Papa, mein Vertrag mit der
 dritten Klasse wurde
 erfolgreich verlängert.“

Ticket-Roulette

Ihr habt Tickets für ein EM-Fußballspiel. Eure sechs Plätze liegen nebeneinander. Wisst Ihr, welche Zahl auf dem umgedrehten Ticket steht?



Ob Entdeckungstour oder EM-Spiel: Einfach reisen mit Bus und Bahn in Baden-Württemberg

Fahrgäste haben es bei der Ticketwahl oft nicht leicht – besonders Ortsfremde und Menschen, die nur gelegentlich mit Bus und Bahn fahren. Doch Baden-Württemberg macht Schluss mit dem Tarifschwungel im öffentlichen Nahverkehr: Wer mit der App-Funktion CiCoBW oder den Tickets im bwtarif durchs Land reist, ist einfach clever unterwegs.



Leicht zu bedienen, günstig, flexibel und landesweit gültig: CiCoBW steht für Check-in-Check-out

Baden-Württemberg. Dabei handelt es sich um eine App-Funktion, die es Fahrgästen im öffentlichen Nahverkehr erlaubt, auch ohne Tarifkenntnisse und Ticketwahl durch ganz Baden-Württemberg zu fahren, und das immer zum günstigsten Tarif, garantiert.

Wie es funktioniert? Superleicht. Einfach die App „VVS BWeit“ heruntergeladen und registrieren. Und schon kann's losgehen: Mit einem Wisch checkt Ihr Euch bequem vor der Fahrt ein, ganz egal ob Bus oder Bahn, und fahrt einfach los. Am Ziel angekommen, checkt Ihr Euch entweder selbst aus oder überlasst das der App. Und egal ob im Verbundtarif oder verbundübergreifend im bwtarif – mit CiCoBW fahrt Ihr immer automatisch zum Tagesbestpreis!



Ob als Gruppe oder allein – mit dem bwtarif braucht Ihr in ganz Baden-

Württemberg nur ein Ticket. Ihr könnt auf Eurer Fahrt alle öffentlichen Nahverkehrsmittel wie Regionalzüge, S-Bahnen, Stadtbahnen und Busse nutzen, und das verbundübergreifend. Am Start- und Zielort muss kein zusätzliches Ticket gelöst werden.

Der bwtarif für ganz Baden-Württemberg

Mit dem Baden-Württemberg-Ticket lässt sich das ganze Land mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln erkunden. Es gilt einen Tag lang für beliebig viele Fahrten, der Preis richtet sich nach der Anzahl der Reisenden: Für eine Person kostet es 26,50 Euro und für einen Aufpreis von jeweils 8 Euro können bis zu vier weitere Personen mitfahren. Oder wollt Ihr nur von A nach B? Neben Tageskarten gibt es auch günstige Einzelfahrscheine, die zur einmaligen Fahrt an landesweit jedes Ziel berechtigen. Und egal wie weit Ihr in Baden-Württemberg fahrt – das bwEINFACH-Ticket kostet nie mehr als 33,90 Euro. Mit der BahnCard seid Ihr sogar noch günstiger unterwegs.



Vom 14. Juni bis 14. Juli ist Europa auch zu Gast in Stuttgart bei der Fußball-EM. Eine gute Gelegenheit, auf dem Weg zum Spiel oder Public Viewing CiCoBW auszuprobieren.

Drei Fragen an ...

Stefanie Petersen

Chief Financial Officer, Go-Ahead
Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH

Unsere Interviewpartnerin gehört seit 2023 zur Geschäftsführung der Go-Ahead Gesellschaften in Deutschland. Als Chief Financial Officer ist die Verkehrsspezialistin für die Bereiche Finanzen, IT sowie Tarif, Vertrieb & Erlöse verantwortlich.

Was sind Deine wichtigsten Aufgaben als Chief Financial Officer?

Zu den wichtigsten Aufgaben der Geschäftsführung zählt die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie, die für eine stabile wirtschaftliche Entwicklung der Go-Ahead Verkehrsgesellschaft sorgt. Ganz konkret sichert mein Arbeitsbereich einige wichtige Schnittstellen zu den Bereichen Finanzen, Tarif, Vertrieb & Erlöse und die betriebliche IT-Infrastruktur. Gemeinsam mit meinem Team kontrolliere ich die Finanzen, stelle die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens sicher und halte sie aufrecht. Außerdem begleite ich den Prozess von neuen betrieblichen Softwareinstallationen. So haben wir vor kurzem ein neues Tool für die Betriebsplanung eingeführt.

Wo liegen für Dich die Herausforderungen im Arbeitsalltag?

Es gibt neben vielen spannenden Themen zwei große Herausforderungen. Zum einen spüren auch wir als Eisenbahnverkehrsunternehmen den Fachkräftemangel. Obwohl wir laufend neue Triebfahrzeugführer:innen und Kundenbetreuer:innen ausbilden, können wir nicht



alle freien Stellen abdecken. Zum anderen erleben wir hautnah die schlechte Infrastruktur, die über Jahre stark vernachlässigt wurde. Egal, ob es sich um Weichen-, Signal-, Bahnübergangs- oder Oberleitungsstörungen handelt – das alles ist kein Verschulden der Verkehrsunternehmen. Trotzdem sind unsere Züge hauptsächlich wegen dieser Umstände verspätet.

Was ist Dir als Frau in der Verkehrsbranche besonders wichtig?

Ich möchte weiblichen Fachkräften oder Schul- und Studienabsolventinnen die Verkehrsbranche und unser Eisenbahnverkehrsunternehmen wirklich ans Herz legen. Ob als künftige Triebfahrzeugführerin im Fahrdienst oder als Junior Controllerin in der Verwaltung: Wir können top qualifizierte und motivierte Frauen im Unternehmen sehr gut gebrauchen. Die schwierige Vereinbarkeit von Familie und Beruf verstehen wir und versuchen, durch verschiedene Maßnahmen den Balanceakt leichter zu gestalten.

Kostenlose App
herunterladen:



Der Freistaat Bayern macht's möglich.

MOBYLITÄT MIT EINEM KLICK



GANZ BAYERN
IN EINER APP



BRINGT DICH
VORWÄRTS

Mehr zur Mobilität in Bayern: bahnland-bayern.de

Mehr zum Regionalverkehr in Baden-Württemberg: bwegt.de



Dieses Zeichen markiert Partner im Bonusprogramm **bwegtPlus**.

Gegen Vorlage eines tagesaktuellen bwtarif-Tickets, Deutschland-Tickets oder D-Ticket JugendBW gibt es bei bwegtPlus-Partnern Rabatte oder Extras.

bwegt.de/bwegtplus

Impressum

Herausgeber: Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH, Rotebühlplatz 21–25, 70178 Stuttgart, go-ahead-bw.de

Redaktion: Harald Lukaschewsky (V.i.s.d.P.), kontor werbeagentur GmbH

Bilder: Titel: Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg/Düpper, S. 2: shutterstock/Aleksandar Dickov, S. 3: shutterstock/Billion Photos, S. 4: Go-Ahead, S. 5: Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd, shutterstock/Kzenon, bwegt.de, shutterstock/Studio Waku, S. 6: shutterstock/grey_and, istock/Hleb Krykov, istock/Moldova, S. 7: shutterstock/cuteaspushkin, Sprungbude Bad Cannstatt, shutterstock/Deere Kumphaatoon, S. 8: Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd, TMBW/Düpper, S. 9: shutterstock/Tsekhmister, shutterstock/Oksana Klymenko, shutterstock/George3973, istock/Serhii Ivashchuk, shutterstock/Aleksandar Dickov, TMBW/Düpper, Forstbetrieb Arnstein, Bayerische Staatsforsten A.ö.R, shutterstock/Iryna Inshyna, shutterstock/clarst5, S. 10: shutterstock/Alexander_Safonov, shutterstock/Alex Khripunov Stadt Lorch, S. 11: Bauamt Gemeinde Plüderhausen, pixabay/Hans, shutterstock/M.Volkova, S. 12: shutterstock/nullplus, S. 13: Stadt Mühlacker, Karte: terra press GmbH, S. 14: Stadt Mühlacker, shutterstock/WiP-Studio, S. 15: Rolf Nölte, S. 16: shutterstock/Igor Link, shutterstock/OMfotovideocontent, S. 17: bwegt, S. 18: Go-Ahead

Ausgabe 1/2024: Mai 2024. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Klimaneutral produziert

Lösungen zu Seite 16

Portugal, Slowakei, Frankreich, Albanien, Schottland, Lösungswort: POKAL; Das Fußballspiel wurde in England erfunden.



Die gelbe BWegung.



Gemeinsam das Klima schützen.
Jetzt einsteigen: [bwegt.de](https://www.bwegt.de)

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg